

# Rotasia



Ein Musical für  
interkulturelle  
Offenheit (gegen  
Fremdenfeindlichkeit)

- Kurz zur Geschichte:
- Prinz Shadi von Rotasia ist ziemlich aufgewühlt. Er hat dieses Buch gefunden, das von „den Ländern der Welt“ erzählt – dabei weiß doch jeder, dass es außer Rotasia kein anderes Land auf der Welt gibt!  
Je aufgeregter die nervigen Hofleibwächter Sim und Sam verkünden, dass das alles nur Märchen seien, umso mehr träumt der Prinz davon, diese anderen Länder zu finden. Was wohl sein Vater, der König, davon hält?
- Rotasia erzählt von alten Ängsten und neuen Freunden; von großen Träumen und kleinen Schritten; vom Mut, etwas Neues zu wagen, und der Bereitschaft, einen Ratschlag anzunehmen.



- Das gesamte Schuljahr 2014/15 stand in unserer Schule (KiZ Umkirch – Grundschule) unter der Überschrift „Wir sind Kinder dieser Welt“. Nicht nur das Musical „Rotasia“, nein auch unser Sommerfest beschäftigte sich mit dem Thema, dass die Welt vielfältig ist und man jeden Menschen, jede Kultur akzeptieren soll. Auch wurden die Kinder sensibilisiert gemacht, wie schön die vielen Unterschiede sind und dass es auch sehr viele Gemeinsamkeiten gibt.
- Die Kinder der Theater-AG haben einen multikulturellen Hintergrund. Es sind Kinder dabei, die selbst oder deren Eltern aus den folgenden Ländern stammen: Kosovo, Polen, Russland, Italien, Indonesien – Bali, Ghana, Gambia, Algerien, Kamerun, Marokko

# Ziele der Theater-AG

- Gegenseitiger Respekt und Toleranz wird eingeübt
- Gemeinsames Miteinander
- Kommunikation anstatt Separation
- Multikulturelles Beisammensein („Eine Welt“)
- Offen sein für Fremdes und Neues
- Vorurteile werden abgebaut
- Fähigkeit und Mut zur eigenen Meinung /zum eigenen Standpunkt entwickeln
- Visionen als etwas Gutes erkennen
- Mitläufertum wird an den Pranger gestellt

# erreicht wurde dies durch:

- Theaterpädagogische Spiele zur Annäherung
- Spiele zur Gruppenbildung
- Spielformen zum Fokussieren
- Schulung von Wahrnehmung
- Bühnenpräsenz zeigen
- Aufmerksamkeit (Reaktion / Konzentration)

- Aktuelle Thematiken wurden angesprochen, die Bezug zum Stück hatten (Flüchtlingsproblematik, Irak, Syrien) und die auch einige Kinder der Gruppe betraf, da sie Eltern mit diesem Hintergrund haben.
- Wie ist es, wenn man ausgeschlossen wird? Wenn andere sagen: “Wir sind gut – ihr nicht!”
- Sich wehren können gegen Voreingenommenheit
- Konfliktfähigkeit
- Suchen von Kommunikation statt Mauern aufzubauen







- Es gab zwei Vorstellungen, damit alle Theaterkinder auch ihre gelernten Fähigkeiten auf der Bühne präsentieren konnten.

# Die Beteiligten



Theater-AG Kinder, schulische Leitung Sylvia Sauer (Lehrerin)



Markus Stöppeler-Willesch, Jugendbegleiter



Grundschulhor, Leitung Jutta Flösch (Lehrerin)



Jugendkapelle Musikverein Umkirch, Leitung Sascha Armbruster